



Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennzeichen Deutschland

Übersicht

Zeichenfähige Produkte für die Herkunftskennzeichen Deutschland „GUTES AUS DEUTSCHER LANDWIRTSCHAFT“ und „Rohstoff-Zeichen“

Mit dieser Übersicht sollen Nutzer der Ausführungen der Herkunftskennzeichen Deutschland und an der Nutzung interessierte Unternehmen in Handel und Industrie eine Orientierungshilfe an die Hand bekommen, in welchem Umfang und bei welchen Produkten die Herkunftskennzeichen verwendet werden können.

Die hier formulierten Grundsätze für die Zeichennutzung werden für jede in der Branchenvereinbarung genannte Produktgruppe weiter ausgeführt und mit Beispielen unterlegt. Die gewählten Beispiele stellen keine abschließende Aufzählung im Sinne einer Positivliste dar.

Die ZKHL ist bestrebt, das Spektrum der zeichenfähigen Produkte sukzessive auszuweiten, wobei die Bewahrung der Glaubwürdigkeit der mit den Zeichen verknüpften Botschaft für die Verbraucher und Verbraucherinnen oberstes Gebot ist. Aber auch die Verfügbarkeit von Rohstoffen mit geeigneter Herkunft und die technologischen Rahmenbedingungen aus Herstellersicht fließen in die Erwägungen mit ein.

Diese Übersicht stellt insoweit eine Arbeitshilfe für die konkrete Zeichennutzung dar.



Das vollumfängliche „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“-Logo kann auf Monoprodukten sowie auf Mischprodukten verwendet werden. Voraussetzung ist, dass, alle zeichenfähigen Rohstoffe des Produktes die Zeichenkriterien erfüllen.

Das „Rohstoff aus deutscher Landwirtschaft“-Logo kann nur auf Mischprodukten verwendet werden. Maßgeblich ist die Zeichenfähigkeit des eingesetzten und für die Zeichnung ausgewählten Rohstoffes.

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennezeichen Deutschland



Grundsätze:

Gutes aus deutscher Landwirtschaft 	Rohstoff aus deutscher Landwirtschaft 
<p>1. Das mit dem Herkunftskennezeichen Deutschland gekennzeichnete Produkt der in der unteren Tabelle aufgeführten Produktgruppen incl. Untergruppen wird in Deutschland hergestellt und verpackt.</p>	<p>1. Die Angaben „Herstellung und Verpackung in Deutschland“ werden mit dem Rohstoffzeichen nicht ausgelobt. Für Produkte, die mit dem Rohstoff-Zeichen ausgelobt werden und nicht in Deutschland verarbeitet und verpackt werden, müssen ergänzende Zusatzinformationen aufgebracht werden (s. Styleguide).</p>
<p>2. Es können Monoprodukte sowie Mischprodukte ausgezeichnet werden. Bei Mischprodukten erfüllen alle zeichenfähigen Rohstoffe die Zeichenkriterien. Weitere primäre Zutaten (QUID-Angabe) aus anderer Herkunft sind nicht zulässig.</p>	<p>2. Monoprodukte können nicht mit dem Rohstoffzeichen gekennzeichnet werden.</p>
<p>3. Die zeichenfähigen Rohstoffe werden in ausreichender Menge verwendet, so dass das gekennzeichnete Produkt hierdurch seine wesentliche Eigenschaft „aus Deutschland“ erhält. Dies ist der Fall, wenn der mengenmäßige Anteil der zeichenfähigen Rohstoffe am Produkt mindestens 51 % ausmacht. Enthält das Produkt mehrere zeichenfähige Rohstoffe <u>einer</u> Produktgruppe (z.B. Schweine- und Rindfleisch, vers. Obst- und Gemüsesorten, vers. Getreidesorten, etc.) müssen alle Rohstoffe der gleichen Produktgruppe die Zeichenkriterien erfüllen.</p>	<p>3. Mischprodukte: maßgeblich ist nur der mit dem Rohstoffzeichen ausgelobte zeichenfähige Rohstoff. Dieser muss den Zeichenkriterien entsprechen. Mehrere zeichenfähige Rohstoffe können mit einzelnen Rohstoff-Zeichen gesondert ausgelobt werden, müssen aber nicht zwingend alle ausgelobt werden. Enthält das Produkt mehrere zeichenfähige Rohstoffe <u>einer</u> Produktgruppe (z.B. Schweine- und Rindfleisch, vers. Obst- und Gemüsesorten, vers. Getreidesorten, etc.) müssen alle Rohstoffe der gleichen Produktgruppe die Zeichenkriterien erfüllen. Weitere Zutaten des Produktes werden hinsichtlich der Zeichenkriterien nicht beachtet. Der Rohstoff oder die Summe der zeichenfähigen und ausgelobten Rohstoffe muss mindestens 51 % am Produkt ausmachen.</p>

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennzeichen Deutschland

<p>4. Das gekennzeichnete Produkt enthält grundsätzlich¹ keine andere Zutat, die mit dem zeichenfähigen Rohstoff vergleichbar ist. Das Produkt, das mit einem zeichenfähigen Rohstoff hergestellt worden ist, darf keine weitere Zutat enthalten, die diesen zeichenfähigen Rohstoff oder daraus hergestellte Zutaten, ganz oder teilweise ersetzen könnte <u>und nicht den Kriterien der Branchenvereinbarung entspricht</u>.</p>	<p>4. Das gekennzeichnete Produkt enthält grundsätzlich¹ keine andere Zutat, die mit dem zeichenfähigen Rohstoff vergleichbar ist. Das Produkt, das mit einem zeichenfähigen Rohstoff hergestellt worden ist, darf keine weitere Zutat enthalten, die diesen zeichenfähigen Rohstoff oder daraus hergestellte Zutaten, ganz oder teilweise ersetzen könnte und nicht den Kriterien der Branchenvereinbarung entspricht.</p>

Weiterhin gilt für beide Zeichen:



- Bei der Herstellung fließfähiger Erzeugnisse im kontinuierlichen Prozess ist beim Produktions- oder Chargenwechsel im Rahmen der guten Herstellungspraxis eine unvermeidbare Vermischung von zeichenfähigen und nicht-zeichenfähigen Materialien von max. 1 % zulässig.

¹ Ausnahmen: Bei Milch und Milchprodukten gelten Milcherzeugnisse/Milchbestandteile, die zu technologischen notwendigen Zwecken, z.B. zwecks Anreicherung oder Erhöhung der Milchtrockenmasse eingesetzt werden, nicht als vergleichbare Rohstoffe.

Für Fleischerzeugnisse sind die Leitsätze für Fleisch- und Fleischerzeugnisse maßgeblich. Das dort genannte tierische Ausgangsmaterial muss dem Grundsatz 3 vollumfänglich entsprechen. Ausgenommen sind die verwendeten Därme.

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennzeichen Deutschland



Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ 	Beispiele für „Fleisch aus deutscher Landwirtschaft“ 	Nicht zeichenfähig (Beispiele)
Fleisch von Schwein, Rind/Kalb und Hausgeflügel	<i>div. Teilstücke/Artikel:</i> pure Fleischartikel, Gulasch, Geschnetzeltes, Hackfleisch (auch gemischtes, ohne weitere Zutaten), Innereien, Schwanz Kopffleisch (ohne weitere Zutaten, wie z.B. Gewürze, Marinaden, Panaden, etc.)	<i>Fleischzubereitungen:</i> Gewürztes Fleisch, auch mit Würzlösungen behandeltes Fleisch, mariniertes Fleisch, typische Grillartikel Frische Bratwurst (grob, fein) Panierte Schnitzel, gewürztes Hackfleisch <i>Fleischerzeugnisse:</i> Fleisch- und Wurstwaren	Auslobung des Specks auf einem Flammkuchen (Speckanteil liegt unter 51 %) Auslobung der Salami auf einer Pizza (Salamianteil liegt unter 51%)

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennzeichen Deutschland





Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ 	Beispiele für „OGK aus deutscher Landwirtschaft“ 	Nicht zeichenfähig (Beispiele)
Obst, Gemüse, Kartoffeln, Pilze²	<i>Frische, ganze Frucht bzw. Pflanze</i> (bei Kräutern), Zustand wie geerntet, ggf. gereinigt, gewaschen, geputzt Lose oder verpackt Ganze Früchte, Gemüse Schnitt- und Topfkräuter (nur frisch) Suppengemüse		Auslobung der Frühlingszwiebeln auf einem Flammkuchen (Frühlingszwiebel-Anteil liegt unter 51 %)
	<i>Fresh-Cut:</i> Frische, unbehandelte Frucht ohne weitere Zutat, lediglich geschnitten und transport-/verkehrsfähig verpackt, verzehr- bzw. küchenfertig Obstbecher Abgepackter Salat	<i>Salate mit weiteren Zutaten:</i> z.B. Käsewürfel, Schinkenstreifen, Joghurtsauce, usw.	
	<i>Vorgegart, tiefgekühlt, getrocknet sowie konserviert:</i> Ganze Frucht, geschnitten oder püriert ohne weitere Zutaten vorgegarte Maiskolben und rote Beete TK-Beeren-Mischung, TK-Gemüse, TK-Kräuter (ohne weitere Zutaten) Trockenobst, getrocknete Kräuter	<i>Konserven mit weiteren Zutaten:</i> z.B. Spinat mit Rahm, Gemüsepfanne mit Kräuterbutter, Pommes (frisch und TK), Gemüse-/Obst-Konserven Apfelmus, Fruchtkompott Kartoffelpüree-Pulver	Auslobung der Kräuter in einem Kräuterquark (Kräuteranteil liegt unter 51%)

² Für Pilze gilt im Hinblick auf die Herkunft zusätzlich: Die Pilzkultur muss ab dem Zeitpunkt der Zusammenbringung von geimpftem Substrat, Deckerde und Einfüllung in die Zuchträume in Deutschland stehen. Die etwa 14-tägige Wachstumszeit in den Zuchtbeeten und die anschließende Ernte müssen ebenfalls in Deutschland erfolgen.

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennzeichen Deutschland



Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ 	Beispiele für „Eier aus deutscher Landwirtschaft“ 	Nicht zeichenfähig (Beispiele)
Frische Schaaleneier vom Huhn	Frische Schaaleneier in versch. Angebotsformen	Eierbestandteile in verarbeiteten Produkten (Anteil zeichenfähiger Rohstoff/e mind. 51 %!) z.B. Eierstich	Essbare Eier anderer Geflügelarten Auslobung der Eier auf Nudeln (Eier-Anteil liegt unter 51 %)
	Gekochte und gefärbte Schaaleneier: Schaaleneier, die in LM-rechtlich zugelassenen Betrieben gekocht und gefärbt werden und i.d.R. wie frische Schaaleneier in den Verkehr gebracht werden		

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennzeichen Deutschland



Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ 	Beispiele für „Milch aus deutscher Landwirtschaft“ 	Nicht zeichenfähig (Beispiele)
Milch	VO (EU) 1308/2013* Konsummilch: Vollmilch, fettarme Milch, Magermilch, Trinkmilch	<i>Konsummilch mit weiteren Zutaten:</i> z.B. Kakao, Erdbeergeschmack usw.	
	Milcherzeugnisverordnung* Standardsorte Joghurt: Joghurt, fettarmer Joghurt, Joghurt aus entrahmter Milch, Sahnejoghurt, Joghurt mild, fettarmer Joghurt mild, Joghurt mild aus entrahmter Milch, Sahnejoghurt mild	<i>Joghurt mit weiteren Zutaten</i> (z.B. Fruchtzubereitung, Müsli, Kräuter)	Auslobung von Milch auf einem Joghurt-Dressing /Joghurt-Anteil unter 51 %)
	Käseverordnung* Standardsorte Speisequark: Speisequark Magerstufe bis Doppelrahmstufe	<i>Quark mit weiteren Zutaten:</i> z.B. Früchten, Kräutern, Gewürzen	

Nach individueller Vereinbarung zwischen Hersteller und Abnehmer (LEH) weitere Erzeugnisse³ unter Beachtung der o.g. Grundsätze und der Branchenvereinbarung.

* bzw. Milchproduktqualitätsverordnung

³ z.B. Butter im Sinne der Butterverordnung v. 1997, Käse im Sinne der Käseverordnung 1965 i.d.F. v. 20.10.2021, Milcherzeugnisse im Sinne der Milcherzeugnisverordnung 1970 i.d.F. v. 26. April 2023 bzw. im Sinne der ab dem 14.06.2026 geltenden Milchproduktqualitätsverordnung (MilchPQV). Auf §67 MilchPQV wird hingewiesen.

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennezeichen Deutschland








Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ 	Beispiele für „Getreide aus deutscher Landwirtschaft“ 	Nicht zeichenfähig (Beispiele)
Getreide	Brotgetreide (Weizen, Dinkel, Emmer, Einkorn, Roggen, Triticale) Sonstiges Getreide (Gerste, Hafer, Hirse, Mais,) Pseudogetreide (Amaranth, Buchweizen, Quinoa) <i>Jeweils als ganzes Korn</i>		
	<i>Zerkleinert, gequetscht, fraktioniert, erhitzt;</i> Mehl, Backschrot, Vollkornmehl, Vollkornschrot, Grieß, Dunst, Keime, Flocken und Speisekleie	Brot, Frühstückscerealien, Teig- und Backwaren weiterverarbeitete Produkte, Flammkuchen	
Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ 	Beispiele für „Hülsenfrüchte aus deutscher Landwirtschaft“ 	Nicht zeichenfähig (Beispiele)
Hülsenfrüchte	Ganze Körner Sojabohnen, Ackerbohnen, Linsen, Erbsen, Kichererbsen, Lupinen		
	Zerkleinert, gegart, verarbeitet: Tofu	Hummus	

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennzeichen Deutschland

Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ 	Beispiele für „Ölsaaten aus deutscher Landwirtschaft“ 	Nicht zeichenfähig (Beispiele)
Ölsaaten	Ölsaaten Ganze Körner Sojabohnen, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne, Leinsamen, Chiasamen, Sesam, Senf		
	Ölsaaten-Erzeugnis: Speiseöle Rapsöl, Sonnenblumenöl, Leinöl, Senf		Olivenöl
Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für Gutes aus deutscher Landwirtschaft 	Beispiele für Zucker aus deutscher Landwirtschaft 	Nicht zeichenfähig (Beispiele)
Zucker	Zucker; Rübenzucker, Zuckerrübensirup		Rohrzucker, Flüssigzucker

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskenneichen Deutschland

Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ 	Beispiele für „Fruchtsaft aus deutscher Landwirtschaft“ 	Nicht zeichenfähig (Beispiele)
Fruchtsaft	Fruchtsaft 3-Frucht-Saft Gemüsesaft Saftschorle		Säfte aus Süd- und Citrusfrüchten
Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ 	Beispiele für „Honig aus deutscher Landwirtschaft“ 	Nicht zeichenfähig (Beispiele)
Honig	Deutscher Imkerhonig, Echter deutscher Imkerhonig		
Landwirtschaftlicher zeichenfähiger Rohstoff	Beispiele für „Gutes aus deutscher Landwirtschaft“ 		
Blumen und Pflanzen	Schnittblumen		

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennzeichen Deutschland



	Topfpflanzen Gemüse-/Tomatenpflanzen Blühpflanzen im Container
--	---

Entscheidungsbaum zur korrekten Zeichenanwendung:

Zeichenfähige Produkte für das System Herkunftskennezeichen Deutschland

